

Stärkung der Lebensmittelsicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Tunesien

Die Herausforderung

Im Jahr 2019 verabschiedete Tunesien ein neues Lebensmittelsicherheitsgesetz, das den Aufbau effektiver behördlicher Strukturen für Risikobewertung, -management und -kommunikation vorsieht und die Grundlage für die Angleichung des tunesischen Rechtsrahmens an internationale Standards bildet. Die Umorganisation stellt Tunesien vor eine große Herausforderung: neue Institutionen zu etablieren und bestehende Verwaltungseinheiten zu reformieren.

Ziel und Aktivitäten

Das 5-jährige Projekt trägt zur Schaffung und Stärkung der tunesischen Strukturen für Lebensmittelsicherheit bei. Dies gelingt durch Politikberatung, Organisationsentwicklung, Weiterbildungen und ein Train-the-Trainer-Programm.

Unterstützt durch:



Projektpartner:



Virtueller Veranstaltungsort:

Livestream des Zoom-Events (11:00 Uhr):

<https://bfr.we-bcast.com>

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter:

<https://bfr.we-bcast.com>

Sprachen:

Arabisch, Deutsch und Französisch mit Simultanverdolmetschung

Kontakt:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Stabsstelle Internationale Angelegenheiten

Telefon: +49 30 18412 34013

international@bfr.bund.de

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Referat Internationale Angelegenheiten

Telefon: +49 30 18444 01000

international@bvl.bund.de

DEUTSCH-TUNESISCHE BILATERALE ZUSAMMENARBEIT

Stärkung der Lebensmittelsicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Tunesien



Virtueller Projektauftritt

30. März 2021

11 Uhr – 13 Uhr (CEST – Berlin)

10 Uhr – 12 Uhr (CET – Tunis)

auf Zoom



Dienstag, 30. März 2021

Alle Zeitangaben beziehen sich auf die lokale Zeit in Berlin.

Session 1

Festlicher Projektaufakt „Stärkung der Lebensmittelsicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Tunesien“

Ab 10:30 Uhr

[Zoom-Raum](#) öffnet für RednerInnen

Ab 10:50 Uhr

Öffnung des [Livestreams](#)

11:00 Uhr

Begrüßung

Wassim Belarbi

Moderator

und

Dr. Nicole Gollnick

Leiterin Internationale Angelegenheiten, Bundesinstitut für Risikobewertung

11:10 Uhr

Auftakt

S.E. Peter Prügel

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Tunesischen Republik

11:15 Uhr

Lebensmittelsicherheit und Verbrauchergesundheit in Tunesien

S.E. Hichem Mechichi

Premierminister der Tunesischen Republik

11:20 Uhr

Vorhaben für Lebensmittelsicherheit als Beitrag zum One-Health-Ansatz

Dr. Maria Flachsbarth

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

11:25

Statement

S.E. Mohamed Fadhel Kraiem

Landwirtschaftsminister der Tunesischen Republik

11:30 Uhr

Videobotschaft

Hans-Joachim Fuchtel

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

11:35 Uhr

Wie Lebensmittelsicherheit in Tunesien gestärkt werden kann

S.E. Dr. Faouzi Mehdi

Gesundheitsminister der Tunesischen Republik

11:40 Uhr

Projektpräsentation – Gemeinsame Schritte für mehr Lebensmittelsicherheit in Tunesien

Prof. Ines Fradi

Generaldirektorin (interim), Tunesische Behörde für Umwelt- und sanitäre Kontrolle von Produkten;

Dr. Majlinda Lahaniatis

Stellvertretende Leiterin Internationale Angelegenheiten, Bundesinstitut für Risikobewertung;

Martine Püster

Referatsleiterin Internationale Angelegenheiten, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

und

Dr. Mohamed Rabhi

Direktor, Tunesische Behörde für Lebensmittelsicherheit

11:55 Uhr

Zusammenarbeit in Risikobewertung, -management und -kommunikation

Friedel Cramer

Präsident, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

und

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel

Präsident, Bundesinstitut für Risikobewertung

12:05 Uhr

Feierliche Unterzeichnung der Durchführungsvereinbarung des Projekts

S.E. Dr. Faouzi Mehdi

Gesundheitsminister der Tunesischen Republik

und

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel

Präsident, Bundesinstitut für Risikobewertung

12:10 Uhr

Abschiedsworte

Dr. Nicole Gollnick

Leiterin Internationale Angelegenheiten, Bundesinstitut für Risikobewertung

und

Wassim Belarbi

Moderator